

Die Ökonomie der Meuschlichkeit als zeitgemäße Wirtschaftsform stellt den Menschen in den Mittelpunkt des wirtschaftlichen Handelns. Dazu orientiert sich diese lebensförderliche Wirtschaft an der Freude. Arbeit darf Freude machen und die Stimmung im Land verbessern.

Durch die *Euffaltung* und der *Sichtbarkeit* entsteht eine gemeinsame Wirkkraft zur Förderung unseres Lebens- und Erlebensraumes. Der Weg zu einer wirtschaftlichen Großfamilie im Rahmen einer Genossenschaft steht damit offen.

Wirtschaftliche und menschliche Bilanz sind die Basis für eine erfolgreiche Unternehmensentfaltung. Wirtschaftlicher Erfolg misst sich in Zahlen, menschlicher Erfolg im sogenannten *Freudestatus*. Wir bieten als Werkzeug die Erhebung des Freudestatus in einem Betrieb an.



Wir helfen Unternehmen positive Veränderungen nach innen und nach außen zu erreichen. Diese *Veränderung* ist spürbar durch Freude im Betrieb und im Umfeld.

Wir nutzen die Wortmarke Ökonomie der Menschlichkeit als gemeinsames Zeichen. Nur wenn wir unterscheiden können, können wir auch wählen. Dadurch wirken wir gemeinsam erkennbar in und mit der Gesellschaft.

Wir schaffen Räume für *Co-Kreation* und entwickeln Ideen über Projektteams weiter.

Um Wirtschaft und Gesellschaft zu verbinden, laden wir die österreichische Bevölkerung ein, persönlich als *Freudebotschafter* zu wirken.



Dieser Weg ist zukunftsfähig, das zeigen die Steuerberater Stephan Brockhoff und Klaus Panreck in ihrem Buch "Menschlichkeit rechnet sich". Sie gehen noch einen Schritt weiter mit der Aussage: "Menschlichkeit ist kein Luxus, sondern die Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg".

Die Zukunft ist nicht vorbestimmt - WIR gestalten sie!



Website: www.menschlichkeit.jetzt







UNSERE CHANCE

Wachstuw an Meuschlichkeit Von der Person zum Menschen, als Entwicklungsschritt! Menschlichkeit dient als "Aufbruch" bei allen Aktivitäten!

SÄULE 1

Ökonowie der Meuschlichkeit und der Freude Der Mensch steht im Mittelpunkt des wirtschaftlichen Handelns.

Der 888 Kilometer

lange, begehbare

Gesellschaft und

Wirtschaft auf

Weg verbindet

Arbeit darf Freude machen!

einer gemeinsamen

Route.

SÄULE 2

SÄULE 3

Der Weg der *Meuschlichkeit* und der *Freude*

Die Schule der Meuschlichkeit und der Freude Diese Schulen
beherzigen den
Auftrag, die
Potenziale der
Kinder zu fördern
und menschliche
Beziehungen
aufzubauen.

DER MOTOR

Freude als Ausdruck von Meuschlichkeit

Die Freude ist das gemeinsame Anliegen. Jeder im Land ist eingeladen, als "Freudebotschafter" zu wirken.

Eine Gewosseuschaft dient als Grundlage – So wird jeder im Bay ein wichtiger Stein.

Das Ziel - Förderung von Menschlichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft.